

883

1777

Juli 19

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz
 Frantz Philip von Menseren, Propst u.
 die Capitularherren des Gotteshauses
 Clarholz beurkunden zwecks Berichti-
 gung der Schulden an die Erben des
 Hofapothekers Druffels in Münster von
 Adolph von Eschede, Lieutenant, 1000
 Reichsthaler in vollwichtigen Pistolen
 als Darlehn empfangen zu haben. Der
 Zins beträgt 3 3/4%, im Falle der
 Rückständigkeit über ein Jahr 4%. Die
 Kündigung ist eine halbjährige, zur
 Sicherung sind verpfändet die im Hoch-
 stifte Münster, Amt Wolbeck, Ksp. Ahlen
 belegenen Erben, besonders das Vorn-
 holzerbe.

Clarholtz, 1777, d.19.Julii.

Unterschriften: Frantz Philip von Men-
 seren Probst u. Prälat.
 Alexander von der Horst
 p.t. Kellner.
 Carl von Hardungh, Cap-
 tular.

In fine findet sich der Vermerk des
 Empfanges der Schuld nebst rückständi-
 gen Zinsen, Münster, 1780, d.24. April.
 Unterschrift: Adolph von Eschede Lieut.
 Papier, mit den Siegeln der Aussteller.
 Die Urkunde ist cassirt.